

Sprüche Kapitel 2

Der Segen der Weisheit

¹Mein Sohn, nimm meine Worte an
und behalte meine Gebote im Gedächtnis.

²Habe ein offenes Ohr für die Weisheit
und versuche von Herzen, verständig zu werden.

³Verlange nach Einsicht
und bitte um Verstand,

⁴suche nach ihnen wie nach Silber,
forsche nach ihnen wie nach verborgenen Schätzen.

⁵Wenn du auf mich hörst,
dann wirst du verstehen, was Ehrfurcht vor dem HERRN
ist, und du wirst Gott erkennen.

⁶Denn der HERR schenkt Weisheit,
von ihm kommen Erkenntnis und Urteilsvermögen.

⁷Die Aufrichtigen belohnt er mit Erfolg,
und alle, die unbescholten ihren Weg gehen,
beschützt er wie ein Schild.

⁸Er behütet diejenigen, die gerecht handeln,
und alle, die ihm treu dienen, bewahrt er auf ihrem Weg.

⁹Wenn du auf mich hörst, dann wirst du begreifen, was
Gerechtigkeit ist und wie man sich an das Recht hält,
wie man rechtschaffen lebt und auf dem guten Weg bleibt.

¹⁰Dann wird dein Herz mit Weisheit erfüllt,
und Erkenntnis wird deiner Seele wohltun.

¹¹Besonnenheit wird über dich wachen,
und Urteilsvermögen wird dich bewahren.

¹²Sie schützen dich davor, böse Wege zu gehen,
und behüten dich vor Menschen, die Verkehrtes reden

¹³und die geraden Wege verlassen,
um finstere Pfade einzuschlagen.

¹⁴Diese Menschen haben Spaß daran, Böses zu tun,
lauthals freuen sie sich, wenn sie die Wahrheit
in böser Absicht verdrehen können.

¹⁵Sie gehen krumme Wege
und kommen ab von der Spur.

¹⁶Besonnenheit und Urteilsvermögen
bewahren dich auch vor der fremden Frau,
vor der Unbekannten, die dich mit Schmeicheleien
verführen möchte.

¹⁷Sie verlässt den Mann, der von Jugend an ihr Freund
war, und den Bund mit ihrem Gott hat sie vergessen.

¹⁸Der Weg zu ihrem Haus führt in den Tod,
er endet im Totenreich.

¹⁹Alle, die sich mit ihr einlassen,
finden nicht mehr auf den Weg zum Leben zurück.

²⁰Darum geh zusammen mit den guten Menschen deinen
Weg und lebe wie die Rechtschaffenen.

²¹Denn die Aufrichtigen werden das Land bewohnen,
und die Unbescholtenen werden darin bleiben.

²²Doch die Gott verachten, werden aus dem Land
geschafft, und die treulosen Menschen werden aus ihm
herausgerissen.